

Wien, am Montag, den 14. Jänner 1929

Der Ausbau des Wiener Feuerschutzes. Bekanntlich führte die Wiener Gemeindeverwaltung in den letzten Jahren eine Reorganisation des Wiener Feuerschutzes durch. Der Feuerschutzdienst für ganz Wien wurde der Wiener Berufsfeuerwehr übertragen. Während im Jahre 1920 die städtische Feuerwehr nur 12 Feuerwachen in Wien hatte, verfügt sie heute mit der auch mit dem Fernlöschzug ausgestatteten Zentrale Am Hof über 27 Haupt- und Nebenwachen. In den nächsten Monaten werden noch Feuerwachen in Grinzing, Kahlenbergerdorf, im Ottakring in der Steinhofstrasse und in Aspern errichtet werden, womit dann die Reorganisation des Wiener Feuerschutzes abgeschlossen sein wird. Gestern Sonntag wurden die Feuerwachen Neustift am Walde und Strebersdorf in den Dienst gestellt. Dort waren bisher freiwillige Feuerwehren tätig, die nun gestern anlässlich der feierlichen Eröffnung der beiden Feuerwachen durch den amtsführenden Stadtrat Linder von der Berufsfeuerwehr abgelöst wurden. Stadtrat Linder würdigte die aufopferungsvolle Arbeit, die die freiwilligen Feuerwehren im Dienste des Feuerschutzes für die Bevölkerung geleistet haben, und stattete ihnen im Namen der Stadtverwaltung den herzlichsten Dank ab. Dann überreichte er den Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehr Neustift am Walde, die 49 Jahre bestanden hat, Johann Rosenmayer, Alois Rath und Michael Gregory das ihnen vom Wiener Landeshauptmann verliehene Ehrenzeichen für vierzigjährige eifrige und erspriessliche Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesens. Adolf Bonholzer, Franz Hirschauer und Georg Pichler wurden mit dem Ehrenzeichen für fünfundzwanzigjährige Tätigkeit ausgezeichnet. Dem Löschmeister Michael Berthold der freiwilligen Feuerwehr Strebersdorf, die fünfzig Jahre wirkte, überreichte Stadtrat Linder das Ehrenzeichen für vierzigjährige Tätigkeit. Den übrigen Mitgliedern der freiwilligen Feuerwehren händigte Stadtrat Linder ein Anerkennungsdiplom ein. An der Eröffnung der beiden Berufsfeuerwachen nahmen Branddirektor Ingenieur Wagner, die Bezirksvorsteher Klopell und Bretschneider, sowie die dienstfreien Offiziere der Wiener Berufsfeuerwehr und der Kommandant des Verbandes der Wiener freiwilligen Feuerwehren Keller mit vielen anderen Festgästen teil.

Bezirksvertretung Wieden. Die nächste Sitzung der Bezirksvertretung Wieden findet am Dienstag, den 22. Jänner, um 16'30 Uhr im Sitzungssaale des Gemeindehauses statt.
